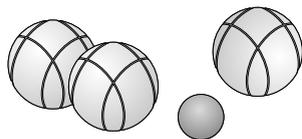


Profi-Boule-Set



Tchibo GmbH D-22290 Hamburg · 117156AB6X61 · 2021-07

Liebe Kundin, lieber Kunde!

Boule – auch Pétanque genannt – ist eines der populärsten Kugelspiele Südfrankreichs und erfreut sich auch hierzulande immer größer werdender Beliebtheit.

Unsere Boule-Kugeln sind aus verchromtem Metall gefertigt, die Zielkugel besteht aus hochwertigem Holz.

Wir haben auf den folgenden Seiten das Spiel erklärt. Dabei handelt es sich um einen Vorschlag für den Freizeitsport, nicht um Wettkampffregeln. Die Spielregeln lassen sich – nach Absprache mit den übrigen Spielern – natürlich auch variieren.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Boule-Set.

Ihr Tchibo Team



www.tchibo.de/anleitungen

Bitte beachten Sie: Gegenerische Spieler/Teams sollten eigene Boule-Kugeln mit anderer Markierung haben, um die Kugeln unterscheiden zu können.

Artikelnummer: 626 416

Made exclusively for:
Tchibo GmbH, Überseering 18, 22297 Hamburg, Germany
www.tchibo.de

Was Sie zum Spiel benötigen

Ihr neues Boule-Set besteht aus:

3 Spielkugeln aus Metall mit einheitlicher Markierung für einen Spieler / ein Team
Gewicht/Kugel: 720 g

1 Zielkugel aus Holz (auch „Schweinchen“)

1 Aufbewahrungstasche

Außer schönem Wetter benötigen Sie kein weiteres Spielzubehör. Sie sollten jedoch auf stabile Schuhe achten.

ACHTUNG. Das Boule-Set ist kein Kinderspielzeug. Bewahren Sie es für Kinder unzugänglich auf. Halten Sie Kleinkindern fern davon. Die kleine Kugel ist verschluckbar. Erstickungsgefahr.

Der Spielplatz

Der optimale Platz für das Boule-Spiel ist ein freies Gelände von ca. 4 x 15 m Größe.

Geeignet sind alle sandhaltigen Untergründe und Naturböden. Häufig finden Sie ideale Bedingungen in Parks, auf Waldlichtungen, öffentlichen Plätzen und breiten Wegen, am Strand oder daheim im Garten. Vielleicht gibt es in Ihrer Nähe sogar eine spezielle Boule-Anlage.

Asphalt- und Betonböden sind ungeeignet, da die Kugeln auf solch harten Böden stark springen und zu weit rollen.

Anzahl der Spieler

Boule kann ab 2 Spielern gespielt werden. Spielen mehr als 3 Spieler mit, werden Teams gebildet, die gegeneinander antreten. Jeder Mitspieler erhält gleich viele Kugeln.

Wichtig ist, dass gegenerischen Spieler Kugeln mit unterschiedlichen Markierungen verwenden, damit jede Kugel eindeutig identifiziert werden kann. In diesem Boule-Set gibt es 3 zusammengehörige Spielkugeln für einen Spieler bzw. eine Mannschaft.

Ziel des Spiels

Ziel des Spiels ist es, seine Kugeln näher an der Zielkugel zu platzieren als der Gegner. Dabei zählt am Ende einer Runde jede Kugel einen Punkt, die näher an der Zielkugel liegt als die beste des Gegners. Gespielt wird bis 13 Punkte.

Strategie:

Bei jeder zu spielenden Kugel bieten sich viele Möglichkeiten diese zu werfen oder zu rollen. So können gegnerische Kugeln mit der eigenen weggeschossen werden oder die Zielkugel wird getroffen und ändert so ihre Lage. Ebenso kann der Weg zum Ziel verbaut werden.

Spielverlauf

Vorbereitung

Zuerst wird ausgelost, welches Team beginnen darf: Ein beliebiger Spieler der Startmannschaft zeichnet einen Abwurfkreis mit einem Durchmesser von ca. 35 bis 50 cm auf den Boden. Dann stellt er sich in diesen Abwurfkreis und wirft die Zielkugel in eine Richtung seiner Wahl. Die Zielkugel soll in einer Entfernung von ca. 6 bis 10 Metern vom Abwurfkreis liegen bleiben und genug Abstand zu Hindernissen (Bäume, Mauern o.Ä.) haben.

Spiel

Der Spieler, der die Zielkugel geworfen hat, wirft nun die erste Spielkugel so nah wie möglich an die Zielkugel heran.

Bei jedem Wurf müssen die Füße des Spielers innerhalb des Wurfkreises bleiben, bis die gespielte Kugel den Boden berührt.

Das zweite Team ist an der Reihe und versucht nun, mit seiner Kugel noch näher an die Zielkugel heranzukommen. Dafür kann es die Zielkugel anvisieren oder auch die gegnerische Kugel wegschießen.

Ab jetzt bestimmen die geworfenen Kugeln die weitere Reihenfolge: Es ist immer das Team an der

Reihe, dessen Kugeln nicht am dichtesten an der Zielkugel liegen.

Das schlechter platzierte Team bleibt also solange an der Reihe, bis eines seiner Kugeln näher an der Zielkugel liegt als die beste Kugel des Gegners – oder, bis es keine Kugeln mehr hat.

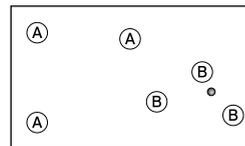
Das Wurfrecht wechselt immer dann, wenn eine Kugel besser platziert wurde als die beste Kugel des Gegners.

Hat ein Team keine Kugeln mehr, darf das andere Team alle seine restlichen Kugeln noch spielen. Danach erfolgt die Auswertung der Runde.

Auswertung

Das Siegerteam erhält für jede Kugel, die näher an der Zielkugel liegt als die beste Kugel des gegnerischen Teams, einen Punkt. Es erhält also immer nur ein Team pro Runde Punkte.

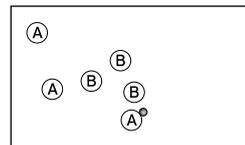
Beispiel 1:



Team B hat drei Kugeln näher an der Zielkugel liegen, als die beste Kugel des Teams A.

Team B erhält also 3 Punkte.

Beispiel 2:



Team A hat eine Kugel näher an der Zielkugel liegen, als die beste Kugel des Teams B.

Team A erhält 1 Punkt.

Neue Runde

Die Siegermannschaft zieht nun den neuen Abwurfkreis um die Stelle, an der die Zielkugel zuletzt lag und beginnt die neue Runde.

Spielende

Gewonnen hat die Mannschaft, die als erste 13 Punkte erreicht.